

**BILDUNG FÖRDERN, KRISEN VORBEUGEN**  
**STREIK AM 18. MÄRZ 2009**  
**Kundgebung in Rom am 4. April**

Die Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft im AGB-CGIL ruft am 18. März zu einem Streik im gesamten Bildungssektor auf. Warum schon wieder ein Streik?

- Die Regierung Berlusconi hat unter dem Vorwand der aktuellen wirtschaftlichen Probleme einen Angriff auf die Rechte der ArbeitnehmerInnen und auf verfassungsmäßige Rechte gestartet.
- Lohnerhöhungen gleichen nicht einmal mehr die Steigerung der Lebenshaltungskosten aus. Entscheidungen über Entlohnung, berufliche Laufbahn, Dienstrecht oder Disziplinarmaßnahmen sollen künftig nur mehr einseitig vom Staat oder der Arbeitgeberseite getroffen werden.
- Kürzungen im Bildungsbereich werden zur Regel. Didaktische und pädagogische Überlegungen werden dabei überhaupt nicht angestellt (z. B. Einheitslehrperson Grundschule, Reform Oberschule).
- Gehaltsabzüge und „Hausarrest“ bei krankheitsbedingten Abwesenheiten zeugen von der Missachtung grundlegender Rechte.
- Das Streikrecht soll eingeschränkt, demokratische Mitbestimmung (z. B. Mitbestimmungsgremien) gar abgeschafft werden. Durch die Umwandlung in Stiftungen verlieren die öffentlichen Schulen ihre Unabhängigkeit und werden zum Spielball der Wirtschaft.

**STREIK AM 18. MÄRZ 2009**

**STREIKS UNTERLIEGEN GENAUEN REGELN! DETAILS AUF  
[WWW.GBW-FLC.IT](http://WWW.GBW-FLC.IT)**